

„Wir können auch anders...“

Rückantwort

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen
Leisewitzstr. 26

30175 Hannover

Infos

Veranstalterin Landesstelle Jugendschutz Nds.
Fachreferat der LAG der
Freien Wohlfahrtspflege
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
Tel: (05 11) 85 87 88
Fax: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de

Kontakt Andrea Buskotte (LJS)

Referent Thomas Heine, Hannover

Ort Seminarzentrum Hannover
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover
www.seminarzentrum-hannover.com

Anreise Eine Wegbeschreibung schicken wir Ihnen ca. **zwei Wochen** vor der Veranstaltung mit **der Anmeldebestätigung** zu.

Kosten 120,- Euro (inkl. Verpflegung)

Bitte überweisen Sie den Betrag, **nachdem Sie eine Anmeldebestätigung erhalten haben.**

„Wir können auch anders...“

Didaktisch-methodische Ansätze zur Gewaltprävention in der Arbeit mit Gruppen

3. und 17. März 2010
Seminarzentrum Hannover

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



„Wir können auch anders...“

Wenn es „gekracht“ hat, wenn jemand „ausgefloppt“ ist, fragen alle: „Und was machen wir jetzt?“ Interessant und wichtig ist aber auch die Frage: „Wie ist es dazu gekommen?“ und: „Wie soll es jetzt weitergehen?“

Ausgangspunkt des Seminars sind Konflikte und aggressionsgeladene Alltagssituationen in Gruppen – und die Identifizierung von Faktoren, die solche Situationen und die Handlungsspielräume darin beeinflussen. Dabei soll der Blick sowohl auf die Interventions- als auch auf die Präventionsmöglichkeiten gerichtet werden - u.a. mit der Frage, wie man auf „kleine“ Probleme reagieren kann, um „große“ zu verhindern.

Schwerpunkt des Seminars ist die Auseinandersetzung mit Ressourcen für den Umgang mit Konflikten und Gewalt. Welche Erfahrungen und Einstellungen prägen das Sicherheitsempfinden in kritischen Situationen und die eigene Handlungsfähigkeit? Wie müssen Rahmenbedingungen beschaffen sein, in denen Selbstbehauptung und respektvoller Umgang miteinander funktionieren? Zu diesen Fragen soll das Seminar neben theoretischen Impulsen praxiserprobte Methoden und Anregungen für den Transfer in den eigenen Arbeitsalltag vermitteln.

Andrea Buskotte
Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen

Arbeitseinheiten am ersten Seminartag zum Schwerpunkt Intervention:

- **„Das ist doch alles nur Spaß...“:**
Hintergründe und methodisch-didaktische Ansätze zu den Themen Gewalt, Konflikte, Grenzen...
- **„Ich hätte ja was gemacht, wenn...“:**
Übungen zur Handlungsfähigkeit in schwierigen Situationen: subjektives Sicherheitsempfinden, Konflikttypen und andere Faktoren, die die Intervention beeinflussen...

Arbeitseinheiten am zweiten Seminartag zum Schwerpunkt Prävention:

- **„Was passiert, bevor es passiert?“**
Methoden zum Thema Kooperation und Prävention: Was ist Prävention? Wie funktioniert das Präventionsdreieck?
- **„Allein machen sie dich klein!“**
In diesem Block stehen die Themen Gruppendynamik und Lernen am Vorbild im Mittelpunkt... und der Transfer in den eigenen Arbeitsalltag

- Referent: Thomas Heine, Dipl. Sozialpädagoge, Deeskalationstrainer
- Termin: Das Seminar ist zweitägig und findet am 3. und 17. März jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr statt
- Die Teilnehmer/innen-Zahl ist begrenzt

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an und übernehme die Seminarkosten in Höhe von 120,- Euro.

Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

„Wir können auch anders...“

3. und 17. März 2010

Seminarzentrum Hannover

Seminar-Nr: G1010

(Bitte in Blockschrift ausfüllen!)

Name

Institution

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift